

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 13

Artikel: Der alltägliche Verkehrsunfall
Autor: M.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

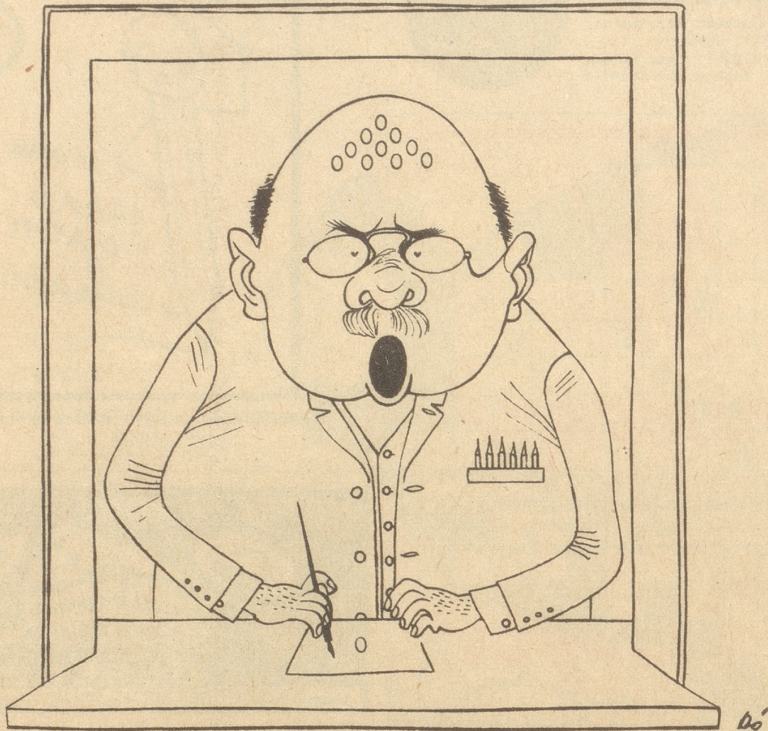
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

O



In St. Gallen wollte ein Anwohner der Oberen-Berneckstraße seine Rationierungskarten am Ausgabetag für O-Straßen abholen. Der Beamte verweigerte die Ausgabe, weil die Obere-Berneckstr. nicht unter O, sondern unter B eingereiht sei.

Si mönd am nöchschte Meentig choo,
Si mönd zom Schpezialischt für B,
I bi de Schpezialischt für O,
I tarene kei Chärtli gee
Das gäb e schöni Panik
I miner Sankt Mechanik!

Der alltägliche Verkehrsunfall

Ein Radfahrer fährt korrekt und in mäßigem Tempo um eine unübersichtliche Rechtskurve. Ehe er recht merkt, was passiert ist, liegt er am Boden. Ueber ihm liegt ein anderer Radfahrer mit seinem Rad. Der Obenliegende fragt den Untenliegenden, ob er denn nicht aufpassen könne? Der unten liegende Fahrer ist aber nicht verlegen

und antwortet: «Ich liege auf der richtigen Straßenseite! Wären Sie richtig gefahren, so müßten Sie auf der andern Straßenseite liegen!» Worauf der andere kleinlaut von dannen ging. M. Z.

Der Querulant

Der Querulant ist ein Mann, der recht hat und Unrecht bekommt. E. H.

Dem achtzigjährigen Maler Cuno Amiet

Herrliches Leben
Ist Dir gegeben!
Freude und Jubel
Strömt aus der Kunst.

Unglück und Fehde,
Unnütz Gerede
Vielweiser Kenner
Stören Dich nicht.

Pinselfarbe
Wurden zur Garbe
Hoher Berufung
Göttlicher Art.

Dank, froher Meister!
Zündende Geister
Leuchten im Dunkel
Von der Oschwand.

Theodor Bohnenblust

Amerikanische Aufschriften

In einem Kaufmannsladen:

Zu Gott haben wir Vertrauen — alle anderen müssen bar bezahlen.

In einem New Yorker Restaurant:

Wir servieren Kuchen, wie sie Ihre Mutter gebacken hat, ehe sie anfang, Bridge zu spielen.

Beim Coiffeur:

Ihr Haarschnitt ist gratis, wenn wir mit der Konversation beginnen. T. R.

Lieber Nebel!

In unserem Bureau bewundern wir die Marke und den Poststempel «100 Jahre Bundesstaat». Um den jüngsten Stift auf seine staatsbürgerliche Ausbildung zu prüfen, fragt ihn der Chef: «Du, Hans, was simmer gsi bevor mir en Bundesschtaat worde sind?»

Der Stift überlegt und gibt dann zögernd zur Antwort: «Wahrschinli en freie Schtaat.» E. J.



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neugasse 17. Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryfli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern



CINZANO
TORINO



Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller
Café RYFLI-Bar